

TOP:**7****Beschlussvorlage**
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen

Datum

Drucksache-Nr.:01-3-2019

Federführendes Amt :Bauamt

08.01.2019

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Ortsbeirat						
Bau- und Wirtschaftsausschuss	29.01.2019					
Stadtverordnetenversammlung	31.01.2019					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Billigung des Vorentwurfs zum Flächennutzungsplan 2030 für die Stadt Kremen vom November 2018 und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremen beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremen billigt den Vorentwurf zum Flächennutzungsplan 2030 für die Stadt Kremen vom November 2018 bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1 : 15.000 für das gesamte Gemeindegebiet, den Planzeichnungen im Maßstab 1 : 5.000 für die Ortslagen und der Begründung mit Umweltbericht.

2. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans 2030 für die Stadt Kremen vom November 2018 zu beteiligen. Im Zuge der frühzeitigen Behördenbeteiligung sind die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Beratungsergebnis:

Gremium:	Sitzung am:	TOP
Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....	

eingebracht durch

:Bürgermeister

Bearbeiter

:Frau Susanne Tamms

.....
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen hat am 03.11.2016 die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplans für das gesamte Stadtgebiet beschlossen.

Die im Vorentwurf zum Flächennutzungsplan 2030 für die Stadt Kremmen vom November 2018 vorgenommenen Darstellungen erfolgen im Ergebnis einer zweimaligen Beteiligung der Ortsbeiräte sowie des Bauausschusses.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sind die Bauleitpläne benachbarter Gemeinden aufeinander abzustimmen. Dabei können sich Gemeinden auch auf die ihnen durch Ziele der Raumordnung zugewiesenen Funktionen sowie auf Auswirkungen auf ihre zentralen Versorgungsbereiche berufen.

gez. S. Tamms
Bau- und Ordnungsamtsleiterin

Anlagen (bereits zugesandt)

Vorentwurf Planzeichnung im Maßstab 1 : 15.000 für das gesamte Gemeindegebiet (2 Blätter: nördlicher und südlicher Teil), verkleinert auf A 3

Vorentwurf Planzeichnungen im Maßstab 1 : 5.000 für die Ortslagen (7 Blätter), verkleinert auf A 3

Vorentwurf Begründung mit verkleinerten Bestands- und Analysekarten im Anhang

Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen?

Gesamtkosten der Maßnahmen: €

Finanzierung

Eigenanteil : €

Jährliche Folgekosten : €

Objektbezogene

Einnahmen (Zuschüsse) : €

Haushaltsbelastung : €

jährlich :

Veranschlagung :

mit :

Produktsachkonto :

im Ergebnishaushalt :

€ 86.000,-
51101.54310000

im Finanzhaushalt

51101.74310000



Zur Information:

Aufgrund der umfangreichen Anlagen werden diese nicht veröffentlicht.

Die Anlagen können jedoch zu den üblichen Sprechzeiten bzw. nach vorheriger Anmeldung im Bau- und Ordnungsamt (033055-99869) der Stadtverwaltung eingesehen werden.

